

CLf sf% lin /t /  
 ll%KS< d 11 Kl f  
 1

## **zu Vorschlägen aus persönlichen Gesprächen**

**Noch mehr Genossen  
 sind in die Vorbereitung  
 der Mitgliederversamm-  
 lungen einzubeziehen.**

In den 246 Parteiorganisationen des Kombines VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“ unterbreiteten die Mitglieder und Kandidaten in den vertrauensvollen individuellen Gesprächen 4845 Vorschläge, Hinweise und Kritiken. Ein Drittel davon betrafen die weitere Qualifizierung des innerparteilichen Lebens.

Die Genossen bekräftigten die Notwendigkeit, die persönliche Verantwortung und den Anteil jedes Kommunisten für die Entwicklung eines lebendigen, interessanten innerparteilichen Lebens in den Parteiorganisationen zu erhöhen. Sie bekundeten ihre Bereitschaft, bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen selbst aktiver mitzuwirken. Die unterbreiteten Vorschläge bestätigen unsere Erfahrung: Je gründlicher die Mitgliederversammlungen durch die Parteileitungen vorbereitet werden, desto inhaltsreicher sind sie.

Warum hat die Qualität der Mitgliederversammlungen in den persönlichen Gesprächen eine so große Rolle gespielt?

Die Mitgliederversammlungen sind das höchste Organ der Grundorganisation. Hier machen die Genossen von ihrem Recht und von ihrer Pflicht Gebrauch, die Politik der Partei zu erörtern, an der Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse teilzunehmen, über die praktische Tätigkeit der Grundorganisation, ihrer Leitung und ihrer Mitglieder freimütig und offen zu beraten. Die Genossen erwarten, daß die

Mitgliederversammlungen eine Schule der Parteierziehung, Stätte der Information und Argumentation, des Erfahrungsaustausches und der Kontrolle sind. Wie verstehen es die Leitungen der APO, viele Genossen in die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen einzubeziehen?

In der APO Isoliertechnik der Grundorganisation Rohrleitungstechnik und Stahlbau begrüßen es die Genossen, daß die Mitgliederversammlung regelmäßig am ersten Montag des Monats ist. Kontinuität hat sich stets positiv auf die Beteiligung der Genossen ausgewirkt. Das Ziel, Thema und ein kurzer Beschlußentwurf werden vor der Mitgliederversammlung in der Leitung der APO beraten. Es wird festgelegt, welche Genossen über die Erfüllung ihres Parteauftrages berichten und welche neuen Aufträge übergeben werden. So werden mehr Genossen als bisher in dieser APO in die aktive Mitarbeit einbezogen. Das zeigt sich im gewachsenen Niveau der ideologischen Arbeit. In den Versammlungen wird jetzt stärker um einheitliche Standpunkte gestritten.

In den APO der Grundorganisation Caprolactam/Plaste rechnen die Genossen, die einen aus dem Kampfprogramm abgeleiteten Parteauftrag haben, diesen in der Mitgliederversammlung ab oder berichten über den Stand der Erfüllung. Auch das führte dazu, daß die Versammlungen interessanter und inhaltsreicher wurden. Die Parteigruppen in der Grundorganisation Methanol/Paraffine beauftragen in Absprache mit den APO-Leitungen einzelne Genossen, ausgewählte Probleme im Arbeitsbereich zu analysieren und darüber in der Versammlung zu berichten.

Wie orientiert in dieser Frage unsere Kreisleitung?

1. Bei der Anleitung der Sekretäre der Grundorganisationen und APO ist dem Erfahrungsaustausch über die Gestaltung niveauller, interessanter Mitgliederversammlungen mehr Raum

zu geben. Dabei heben wir hervor, daß die stärkere Einbeziehung vieler Genossen in die ehrenamtliche Arbeit eine wesentliche Seite der Entwicklung der innerparteilichen Demokratie ist.

2. Wir legen den Leitungen der Grundorganisationen und APO immer wieder nahe, die Vielfalt der Mittel und Methoden für die Teilnahme der Genossen an der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen auszuschöpfen. Dabei denken wir vor allem an die inhaltliche Einstimmung auf die Versammlung durch die Partei-gruppe, auf die Abrechnung von Parteaufträgen zum Kampfprogramm und für die politische Massenarbeit, an Problemdiskussionen bzw. Konsultationen vor der Ausarbeitung von Referat und Beschlußentwurf.

3. Die sorgfältige Vorbereitung der monatlichen Versammlung ist auch ein wichtiger Punkt in den individuellen Beziehungen der gewählten Funktionäre zu den Mitgliedern und Kandidaten. Im täglichen Kontakt ist den Leitungsmitgliedern stets die Möglichkeit gegeben, rechtzeitig und differenziert auf Inhalt und Ziel der bevorstehenden Zusammenkunft hinzuweisen und den Genossen Ratschläge für ihre Vorbereitung zu geben.

4. Für die rege Aktivität der Genossen ist das gesunde politische Klima in der Grundorganisation bedeutsam. Sind die Mitgliederversammlungen auf schöpferischen Erfahrungsaustausch und konstruktiven Meinungsstreit, auf das Suchen nach besten Argumenten und effektiven Wegen zur Verwirklichung der Beschlüsse ausgerichtet - dann wird sich niemand in der Rolle eines passiven Betrachters gefallen. Wo parteilich um feste ideologische Positionen und kämpferische Haltungen gerungen wird, bereiten sich die Genossen auch gründlich auf die Mitgliederversammlungen vor.

Rudi Veckenstedt

1. Sekretär der Kreisleitung Leuna der SED